

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	09.03.2020	öffentlich

**Antrag der Linksfraktion Ludwigshafen; Kurt-Faber-Straße:  
Straßenumbenennung**

Vorlage Nr.: 20201321

Linksfraktion Ludwigshafen | Heinigstr. 25 a | 67059 Ludwigshafen

**Stadtverwaltung Ludwigshafen**  
Frau Oberbürgermeisterin  
Jutta Steinruck  
Jaegerstr. 1  
67059 Ludwigshafen

 **Linksfraktion Ludwigshafen**

**Linksfraktion Ludwigshafen**  
Heinigstraße 25 a  
67059 Ludwigshafen

Dr. Liborio Ciccarello  
Vorsitzender

Petra Malik  
Stellv. Vorsitzende

Bernhard Wadle-Rohe  
Stellv. Vorsitzender

info@linksfraktion-ludwigshafen.de  
www.linksfraktion-ludwigshafen.de

**Antrag zur Stadtratssitzung am 09. 03. 20**  
**Kurt-Faber-Straße: Straßenumbenennung**

Ludwigshafen, den 29. Februar 2020

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,  
zur Stadtratssitzung am 09. 03. 2020 wird folgender Antrag gestellt:

Der Stadtrat möge beschließen,  
die Kurt-Faber-Straße umzubenennen. Der Ortsbeirat Oppau könnte in diesem Zusammenhang einen neuen Straßennamen vorschlagen.

Antragsbegründung:

Kurt Faber, ist geboren am 6. 12. 1880 und gestorben 1929/30.

Er war ein glühender Nationalsozialist der ersten Stunde, der sowohl den NSDAP Ortsverein Lambrecht als auch den NSDAP Ortsverein Windhuk gründete. Er trat 1925 in Mannheim als NSDAP Propagandaredner auf. In Windhuk, wo er die Ortsgruppe der Auslands-NSDAP gründete, kam er wegen deutscher Propaganda in eng-

lischer Haft.

Faber wurde nach seinem Tod als Weltreisender Aushängeschild der NSDAP, Namensgeber des NSDAP-Literaturpreises und mehrerer Gebäude und Straßen in der Pfalz. In seinen Büchern spricht er von Niggerpack und Menschenungeziefer und kann sich eher einen Menschen ohne Kopf vorstellen als ein Deutschland ohne Elsaß. Seine Heimatstadt Lambrecht in der Pfalz hat nach 1945 sein Straßenschild entfernt. Ludwigshafener Anhänger von Faber haben in den 50ern in Edigheim ihm eine Straße geschenkt.

Er war als Faschist ein erklärter Feind der Demokratie, die, will sie sich als wahrhaft erweisen, eine Ehrung ihrer Feinde endlich beenden sollte.  
Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Stellvertretender Fraktionsvorsitzender